

Stuttgart, 9.3.2023

ADFC-Radreiseanalyse 2023: Rückenwind für den Radtourismus in Baden- Württemberg

**Die Radreiseanalyse des ADFC zeigt: Der Radtourismus in
Bund und Land wächst und ist krisenfest. Baden-
Württemberg ist Spitzenreiter bei Qualitätsradrouten.**

ADFC – Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club
Reinsburgstr. 97
70197 Stuttgart

Tel.: 0711 / 5047 94 - 17
presse@adfc-bw.de

Stuttgart, 9. März 2023

Baden-Württemberg ist ein Radreiseland. Das zeigen die Ergebnisse der jährlichen Radreiseanalyse des Fahrradclubs ADFC, bei der dieses Mal bundesweit rund 12.500 Menschen teilgenommen haben – so viele wie nie zuvor.

Radreisen sind im Trend

Auch für längere Reisen gewinnt das Rad wieder an Bedeutung. Nach einem pandemiebedingten Rückgang in den vergangenen Jahren ist jetzt ein klarer Aufwärtstrend erkennbar. 2022 haben sich bundesweit 4,6 Millionen Menschen für eine Reise mit dem Rad entschieden, im Vorjahr waren es noch 3,9 Millionen. Damit haben die Zahlen fast das Vor-Corona-Niveau erreicht.

„Ausgezeichnet“ Radfahren in Baden-Württemberg

Auf dem Weg zur Top-Radreisedestination konnte sich Baden-Württemberg um zwei Plätze auf den dritten Rang der beliebtesten Bundesländer verbessern. Mit dem Donauradweg und dem Bodensee-Radweg finden sich zwei Touren im Ländle unter den Top 10 der beliebtesten Radfernwege.

Auf dem Siegertreppchen der meist befahrenen Radregionen finden sich mit dem Bodensee auf dem Spitzenplatz und dem Allgäu an dritter Stelle gleich zwei besonders beliebte Ziele in Baden-Württemberg. Auch wegen der Zertifizierung des Württembergischen Allgäus 2022 als erste ADFC-RadReiseRegion im Radsüden konnte ein großer Sprung um sechs Plätze nach vorne erzielt werden.

Spitzenreiter bei ADFC-Qualitätsradrouten

Diese Erfolge und Aufwärtstrends sind auch der bundesweit einzigartigen Qualitätsoffensive des Landes Baden-Württemberg zu verdanken, in der

20 Landesradfernwegen als ADFC-Qualitätsradrouten zertifiziert wurden – so viele wie in keinem anderen Bundesland.

<https://bw.adfc.de/neuigkeit/baden-wuerttemberg-staerkt-qualitaet-im-radtourismus>

Das heißt nicht nur, dass Baden-Württemberg eine Top-Radtourismusregion ist, sondern auch, dass sich Radreisende auf das ADFC-Siegel verlassen können und bei der Reiseplanung Orientierung finden.

Kathleen Lumma, Landesgeschäftsführerin:

„Baden-Württemberg hat sich als Radtourismusregion fest etabliert und gewinnt durch sein ausgezeichnetes Angebot an Radwegen weiter an Beliebtheit. Ob sportlich oder genussvoll: Im Südwesten finden alle Radreise-Fans die richtige Route.“

Hintergrund zur ADFC-Radreiseanalyse

Die ADFC-Radreiseanalyse ist eine bundesweite repräsentative Online-Befragung zum fahrradtouristischen Markt in Deutschland. Sie findet seit 1999 jährlich statt, in diesem Jahr nahmen rund 12.500 Personen ab 18 Jahren teil. Als Radreise wird eine Reise definiert, die das Radfahren als eines der Hauptmotive hat und mindestens drei Übernachtungen umfasst. Alle Ergebnisse finden Sie im Webdossier zur Radreiseanalyse 2023.